



Stipendium für Qualifikationsarbeiten zu LGBTIQQA*-relevanten Themen für das Studienjahr 2023/24

Wer ist queer@hochschulen?

Ziel von queer@hochschulen ist die Unterstützung von LGBTIQQA* (lesbisch, schwul, bi, trans, inter, queer, questioning, asexuell, aromantisch u.v.a.) Personen, die an österreichischen Hochschulen studieren und/oder arbeiten, sowie das Sichtbarmachen von LGBTIQQA*-Personen bzw. -Lebensweisen im Hochschulkontext in ihrer vollen Vielfalt. Im Rahmen dieses Ziels sollen LGBTIQQA*-relevante Veranstaltungen und -Kooperationen unterstützt, sowie die Gründung und das Fortbestehen von LGBTIQQA*-Gruppen an Hochschulen gefördert werden.

Des Weiteren ist es Ziel von queer@hochschulen die Durchführung von Forschungsprojekten und Studien mit LGBTIQQA*-Bezug zu fördern.

Was ist das queer@hochschulen Stipendium?

Gefördert werden noch nicht abgeschlossene laufende Qualifikationsarbeiten (d.h. Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten, Dissertationen) zu LGBTIQQA*-relevanten Themen in allen wissenschaftlichen Disziplinen die an österreichischen Hochschulen entstehen (jedoch keine Lehrgänge, MBA-Studien oder Habilitationen). Es werden die Relevanz, wissenschaftliches Niveau und Innovationsgehalt beurteilt.

Wie hoch ist das Stipendium?

Jede Einreichung wird im Reviewprozess des wissenschaftlichen Beirats bewertet. Die förderwürdigsten Einreichungen erhalten ein Stipendium in der Höhe von minimal 300 Euro. In der Antragsperiode 2022/23 werden insgesamt Förderungen in der Höhe von maximal 3000 Euro vergeben.

Was sind die formalen Kriterien?

Einzureichen sind:

- eine ausführliche Beschreibung des geplanten Projektes auf Deutsch oder Englisch (Einleitung mit Forschungsstand und Ableitung der Forschungsfrage/Zielsetzung, geplante Methodik, Literaturverzeichnis, erweiterte

Literaturliste, Zeitplan) mit mindestens 2500 und maximal 3500 Wörter

- Empfehlungsschreiben der Betreuung (inkl. Machbarkeit der Arbeit und Qualifikation der einreichenden Person)
- Angaben zur Person: Name, E-Mail, Telefonnummer, Studienrichtung, Universität, Lebenslauf
- Kontoinhaber*in und IBAN

Es ist pro Person nur eine Einreichung möglich. Die Entscheidung über die Vergabe obliegt queer@hochschulen unter Einbezug der Reviews des wissenschaftlichen Beirats. Mitglieder von queer@hochschulen sind vom Stipendium ausgenommen.

Wo wird eingereicht?

Die Einreichung erfolgt per Mail an queerhochschulen.stipendium@gmail.com. Alle Anfragen bezüglich des Stipendiums sind ebenfalls an diese Mailadresse zu richten. Die zuständigen Ansprechpersonen sind Ingrid Wahl und Britta Harringer.

Wann ist die Einreichfrist?

18.12.2023

Wie wird die Einreichung beurteilt?

Für den Reviewprozess gibt es einen wissenschaftlichen Beirat, also ein Team an Reviewer*innen, welche in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen tätig sind. Jede Einreichung, die die Formalkriterien erfüllt, wird von mindestens zwei Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirates anhand eines standardisierten Reviewsheets beurteilt. Die am besten bewerteten Einreichungen werden prämiert.

Wann und wie werden die Stipendiat*innen informiert?

Die Verständigung erfolgt per email zwischen 26.02. und 05.03.2024.



Allgemeine Informationen

Die Förderung ist steuerfrei. Voraussetzung dafür ist, dass die Durchführung der Arbeiten nicht in Form eines Dienstvertrags oder Werkvertrags erfolgt und die Summe der Zuschüsse im Kalenderjahr nicht höher als die jährliche Höchststudienbeihilfe für Selbsterhalter*innen nach dem Studienbeihilfengesetz ist.

Rechtliche Hinweise

Die zur Verfügung gestellten persönlichen Daten von den einreichenden Personen werden von queer@hochschulen und den Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirats elektronisch weiterverarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Es besteht kein Rechtsanspruch und der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einreichungen früherer Preisträger*innen werden nur in Ausnahmefällen prämiert.

Für Preisträger*innen

Die Preisträger*innen erklären sich bereit, ihre Arbeit im Rahmen einer Verleihungsfeier vorzustellen. Des Weiteren räumen sie queer@hochschulen das Recht

ein, für Zwecke der Kommunikation und der Medienbetreuung, insbesondere auf den Webseiten von queer@hochschulen, ihren Namen und das Thema der Einreichung zu nennen und Angaben zum Inhalt der Einreichung sowie ferner Angaben zur Person der Preisträger*innen und ggf. zu ihren bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten zu machen. queer@hochschulen werden keine Rechte an der kommerziellen Verwertung der Einreichung als Ganzes oder an Teilen davon eingeräumt. Im Fall der Publikation einer prämierten Arbeit verpflichten sich die Preisträger*innen, die seitens queer@hochschulen erfolgte Förderung in entsprechender Weise anzuführen (in einer Publikation z.B. als Erwähnung im Vorwort) und das Logo von queer@hochschulen in geeigneter Weise zu platzieren. Darüber hinaus ist queer@hochschulen ein Exemplar (PDF) der Veröffentlichung zu übereignen. Sollte eine der genannten Auflagen von Preisträger*innen nicht erfüllt werden, so behält sich queer@hochschulen das Recht vor, bereits ausgezahlte Preisgelder zurückzufordern.

Rückfragen bitte an queerhochschulen.stipendium@gmail.com



Scholarship for qualification works on LGBTIQQA*-relevant topics for the academic year 2022/23

Who is queer@hochschulen?

The aim of queer@hochschulen is to support LGBTIQQA* (lesbian, gay, bi, trans, inter, queer, questioning, asexual, aromantic and many others) persons studying and/or working at Austrian universities, as well as to make LGBTIQQA* persons or lifestyles visible in the university context in their full diversity. As part of this goal, LGBTIQQA*-relevant events and collaborations are to be supported, and the establishment and continuation of LGBTIQQA* groups at universities are to be encouraged.

Furthermore, one main focus of queer@hochschulen is to support the realization of research projects and studies concerning LGBTIQQA*-topics.

What is the queer@hochschulen scholarship?

Funding is available for ongoing, not yet completed qualification theses (e.g. diploma, bachelor and master theses, dissertations) on LGBTIQQA*-relevant topics in all scientific disciplines that are being written at Austrian universities (but no advanced training courses, MBA studies, or postdoctoral lecture qualifications). Relevance, scientific level and innovation content will be assessed.

How much is the scholarship?

Each submission will be evaluated in a review process by the scientific advisory board. The most eligible submissions will receive a scholarship in the minimum amount of 300 Euros. The total amount of the scholarship is 3,000 Euros in the application period 2022/23.

What are the formal criteria?

To be submitted:

- a detailed description of the planned project in German or English (introduction with research status and derivation of the research question/objective, planned method, bibliography, extended bibliography, time schedule) with at least 2500 and max. 3500 words

- letter of recommendation of the supervisor (incl. the feasibility of the work and the qualifications of the person submitting it)
- personal details: name, e-mail, telephone number, field of study, university, curriculum vitae
- holder of the account, IBAN

Only one submission per person is possible. Decision on the award is made by queer@hochschulen with the inclusion of the reviews of the scientific advisory board. Members of queer@hochschulen are excluded from the scholarship.

Where to submit?

Submission should be made by mail to queerhochschulen.stipendium@gmail.com. All inquiries regarding the scholarship should be sent to this e-mail address as well. The contact persons responsible for the scholarship are Ingrid Wahl and Britta Harringer.

When is the closing date?

18.12.2023

How will the submission be evaluated?

For the review process there is a scientific advisory board, i.e. a team of reviewers working in different scientific disciplines. Each submission that meets the formal criteria will be evaluated by at least two members of the scientific advisory board using a standardized review sheet. The best rated submissions will be awarded.

When and how will the scholarship holders be informed?

Notifications will be made by email between February 26 and March 5, 2024.



General information

The grant is tax-exempt. The prerequisite for this is that the work is not carried out in the form of a contract of employment or a contract for work and the sum of these grants in the calendar year does not exceed the annual maximum study grant for self-support scholarship according to the Study Assistance Act.

Legal notice

The personal data provided by the submitting persons will be processed electronically by queer@hochschulen and the members of the scientific advisory board. Disclosure to third parties is excluded. There is no legal claim to the award and no right of appeal. Submissions of previous award winners will only be considered in special cases.

For award winners

The award winners agree to present their work at the award ceremony. Furthermore, they allow queer@hochschulen to use their name and the

topic of the submission for the purposes of communication and media support, in particular on the websites of queer@hochschulen, and to provide information on the content of the submission as well as information on the person of the award winners and, if applicable, on their previous academic work. queer@hochschulen is not granted any rights to the commercial exploitation of the submission as a whole or of parts thereof. In the event that an award-winning work is published, the award winners agree to cite the funding provided by queer@hochschulen (in a publication, for example, mentioning in the preface) and, to place the queer@hochschulen logo in an appropriate manner. In addition, queer@hochschulen is to be provided with a copy of the publication (PDF). Should any of the aforementioned requirements not be fulfilled by prize winners, queer@hochschulen reserves the right to reclaim any prize money already paid out.

Please direct all queries to queerhochschulen.stipendium@gmail.com